

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 22: Innovativer Holzbau

Vorwort: Editorial
Autor: Fischer, Danielle / Jacobs, Dietlind

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Innenraum des Théâtre de Vidy bei Lausanne werden die letzten Arbeiten ausgeführt. Coverfoto von **Christopher Robeller**.

IN EIGENER SACHE

Liebe Leserin, lieber Leser

Diesem Heft liegt ein Fragebogen bei. Wir möchten wissen, was Ihnen an TEC21 gut oder gar nicht gefällt, welche Inhalte Sie besonders schätzen oder überflüssig finden – denn TEC21 soll sich auch im 143. Jahrgang stets weiterentwickeln, um Ihrem Anspruch an eine zeitgemässe Baufachzeitschrift gerecht zu bleiben.

Füllen Sie bitte den Fragebogen aus oder beteiligen Sie sich an unserer digitalen Umfrage www.espazium.ch/leserbefragung – selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, dies anonym zu tun. Wenn Sie auch bei der Verlosung mitmachen, können Sie einen von drei schönen Preisen gewinnen. So oder so: herzlichen Dank!

Heftreihe
HOLZBAU
N° 3

Heftreihe «Holzbau»

Wie kaum eine andere Bauweise hat sich der Holzbau in den letzten Jahrzehnten verändert – ohne zu übertreiben, kann man von einer kleinen Revolution des traditionellen Baustoffs sprechen. In der Heftreihe «Holzbau» zeigt TEC21 den Stand der Dinge, analysiert beispielhafte Projekte und wirft einen Blick auf die Zukunft des Baustoffs. Die bereits erschienenen Beiträge finden Sie in unserem E-Dossier «Holzbau» auf www.espazium.ch/holzbau. Im November 2017 erscheint zudem das dritte Sonderheft «Stadt aus Holz».

Wie bei anderen Materialien gibt es auch im Holzbau Projekte, bei denen ökonomische Aspekte zentral sind – etwa möglichst schnell, effizient und kostengünstig bauen. Dazu zählen auch Holzhochhäuser, die in der Schweiz und anderswo entstehen. Höher bauen erfordert wegen der grösseren Lasten verstärkte konstruktive Details. In anderen Fällen ziehen ambitionierte Ziele Entwicklungen im Materialbereich mit sich – chemisch aufbereitetes Holz, veränderte physikalische Zellstruktur oder Leim. Im Gegensatz dazu bilden zwei pavillonartige Bauten der Architekten Gian Salis und Yves Weinand den Anlass zu diesem Heft. Auch ihre Entstehung ist mit interdisziplinärer Entwicklungsarbeit verbunden, und aus der Art und Weise, wie Konstruktion und Statik ineinandergreifen, resultiert ein architektonisch über die traditionelle Holzbauweise hinaus führender Ausdruck. Das Material selbst bleibt jedoch natürlich und kann sogar noch sparsamer verwendet werden als bei traditionellen Projekten ihrer Art. Die beiden Architekten und alle Beteiligten geben neben schönen Bauten auch eine Herausforderung weiter: Könnten über solche sparsamen Konstruktionen zukünftig auch grössere Bauten ohne industriell raffinierte Baustoffe entstehen? Diese wären einfacher recycelbar und würden besser altern. Ein ganzheitlicher Blick auf das Zusammenspiel aller Teile beginnt am besten bei kleinen Objekten.

Danielle Fischer,
Redaktorin Architektur

Dietlind Jacobs,
Redaktorin Infrastruktur/Umwelt



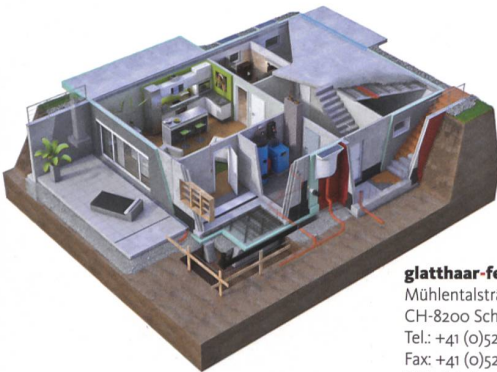
glatthaar fertiggeller®



Ein Haus ohne Keller,
ist wie ein Auto ohne Kofferraum!

Ob zusätzlicher Wohnraum, Fitnessort, Sauna und Wellnessoase, Arbeitsplatz oder Einliegerwohnung - die Entscheidung für einen Keller vom Marktführer ist die beste Basis für Ihre Immobilie!

Ein glatthaar-fertiggeller ist absolut dicht, energetisch top, massgenau und individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.



glatthaar-fertiggeller ag
Mühlentalsträsschen 9
CH-8200 Schaffhausen
Tel.: +41 (0)52 / 6300 4 20
Fax: +41 (0)52 / 630 04 29
E-Mail: info@glatthaar-fertiggeller.ch

>www.glatthaar.com

espazium ≡

Der Verlag für Baukultur
Les éditions pour la culture du bâti
Edizioni per la cultura della costruzione

Wir schaffen Raum
für baukulturellen Dialog.

TEC21 TRACÉS archi www.espazium.ch



Ziehen Sie den Lärm aus dem Verkehr.

FS-Lärmschutz-Steinkörbe sind überall einsetzbar, wo die Lärmbelastung zu gross ist. Dank dem modularen System lassen sich die Lärmschutzwände optimal der jeweiligen Situation anpassen. Schaffen Sie Ruhe auf ganz natürliche Weise! Geben Sie dem Lärm einen Korb. Wir beraten Sie gerne.

EMPA-
Prüfbericht
Nr. 5214.010986



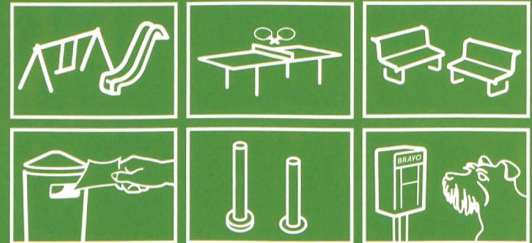
- 1 Dämmkern
- 2 Schotter
- 3 Korbgitter
- 4 Aufhängung



CO₂ neutral produziert ✓

Steinbruch Mellikon AG, CH-5465 Mellikon
Fon 056 267 00 00, www.steinbruch-mellikon.ch

Spielplatzgeräte & Parkmobiliar



GTSM_Maggingen AG

www.gtsm.ch · info@gtsm.ch · Telefon 044 461 11 30

Ihr Partner für kompetente Metallbaulösungen

Wir entwickeln,
planen und realisieren
ganz nach Ihren Wünschen

Frei + Partner Metallbau AG

Erschachstrasse 3, 8932 Mettmenstetten, Tel. 044 768 33 22, Fax 044 768 33 24, E-Mail fpmag@fpmag.ch, www.fpmag.ch